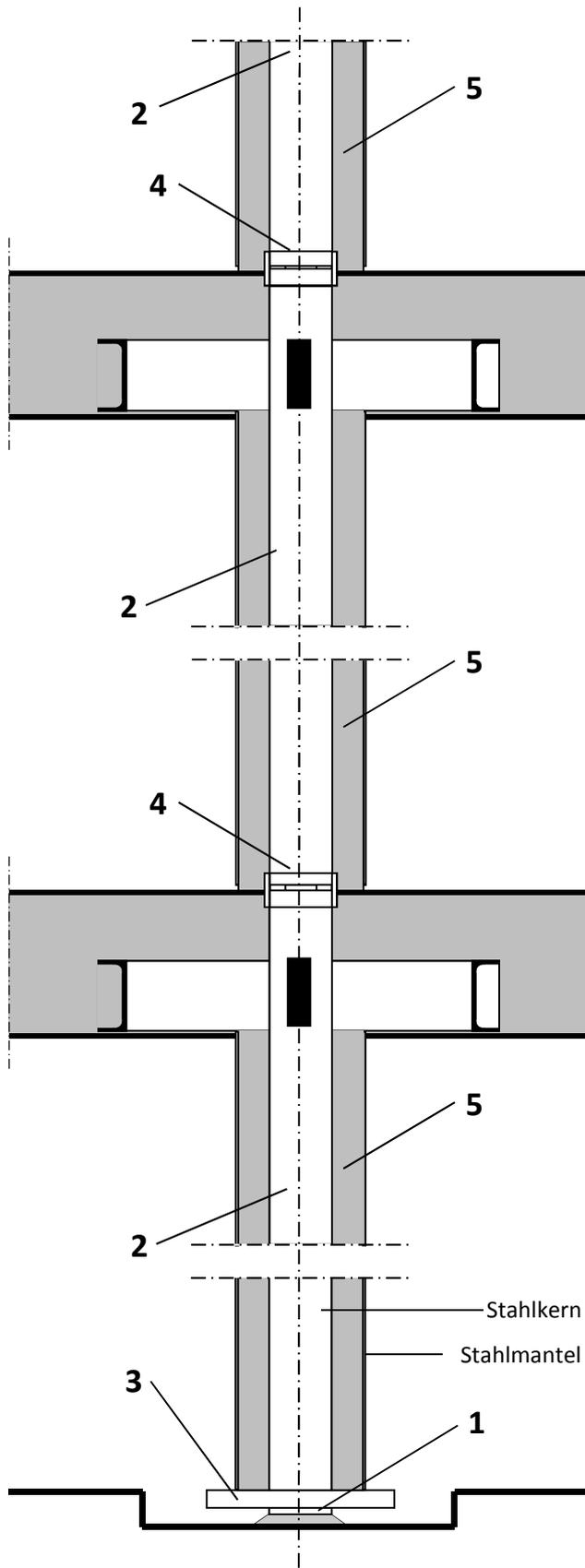


Versetzen und Ausbetonieren von Geilinger-Stützen[®] mit Europilz[®]



1. Setzplatte(n) auf Wunsch

(Lieferung durch Spannverbund)
Auf Höhe genau mit druckfestem Mörtel
versetzen.

2. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung,
durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels
Richtstütze (Halterung bauseits)

3. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem, schwind-
freiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit
Dorn unter der Stahlplatte)

4. Steckverbindung

Stossrohr oder Dorn und Zwischenplatte

Kontrolle von Lage und Höhe.

**Ein Vergiessen mit Vergussmörtel ist
nicht erforderlich**

5. Stützenbeton

i.d.R. C25/30 bis C50/60 mit Grösstkorn
16 mm, Einbringen und Verdichten vor
dem Verlegen der Deckenarmierung.

Kontaktaufnahme aus:

Deutschland
Österreich/Schweiz
Luxemburg
Aus aller Welt

Tel:

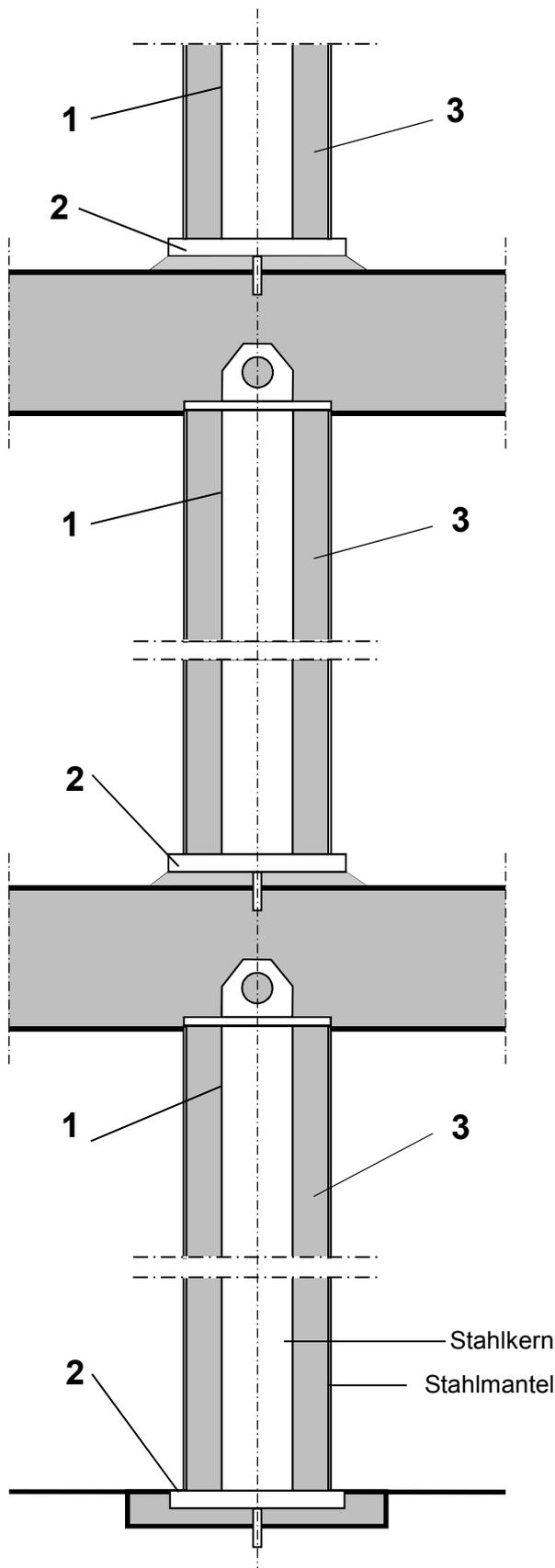
+49 6126 9301-0
+41 44 86252-00
+352 263508-76
+800 00000-100

Mail:

de@spannverbund.com
ch@spannverbund.com
lux@spannverbund.com
group@spannverbund.com



Versetzen und Ausbetonieren von Geilinger-Stützen[®] mit Kopf- und Fussplatte (Kopfplatte bündig)



1. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung,
durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels
Richtstütze (Halterung bauseits)

2. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem, schwind-
freiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit
Dorn unter der Stahlplatte)

3. Stützenbeton

i.d.R. C25/30 bis C50/60 mit Grösstkorn
16 mm, Einbringen durch Betonierlöcher
in der Kopfplatte und Verdichten vor dem
Verlegen der Deckenarmierung.

Kontaktaufnahme aus:

Deutschland
Österreich/Schweiz
Luxemburg
Aus aller Welt

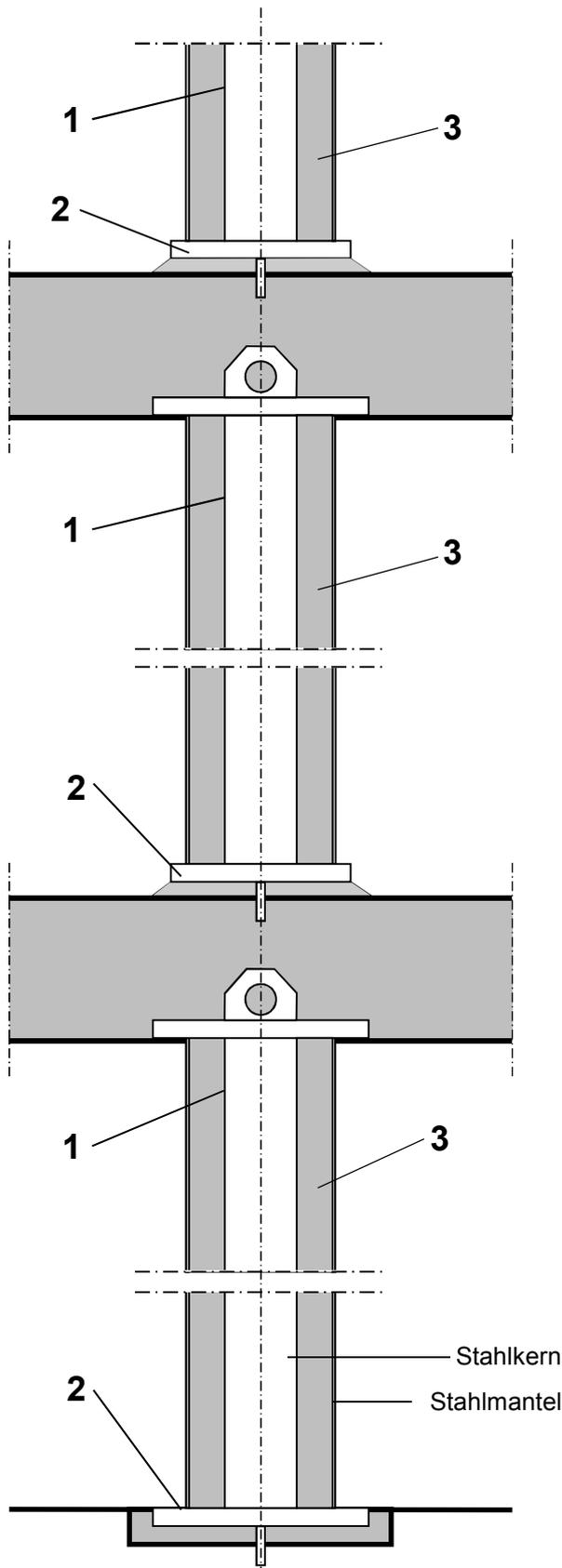
Tel:

+49 6126 9301-0
+41 44 86252-00
+352 263508-76
+800 00000-100

Mail:

de@spannverbund.com
ch@spannverbund.com
lux@spannverbund.com
group@spannverbund.com





Versetzen und Ausbetonieren von Geilinger-Stützen® mit Kopf- und Fussplatte

(Kopfplatte vorstehend;
Brandschutz der Kopfplatte bauseits)

1. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung,
durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels
Richtstütze (Halterung bauseits)

2. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem, schwind-
freiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit
Dorn unter der Stahlplatte)

3. Stützenbeton

i.d.R. C25/30 bis C50/60 mit Grösstkorn
16 mm, Einbringen durch Betonierlöcher
in der Kopfplatte und Verdichten vor dem
Verlegen der Deckenarmierung.

➤ *Auf Wunsch können die Kopf- und Fussplat-
ten bündig mit der Stütze ausgeführt werden,
falls die Pressung im Deckenbeton bzw. das
Durchstanzen keine Probleme bereiten.*

Kontaktaufnahme aus:

Deutschland
Österreich/Schweiz
Luxemburg
Aus aller Welt

Tel:

+49 6126 9301-0
+41 44 86252-00
+352 263508-76
+800 00000-100

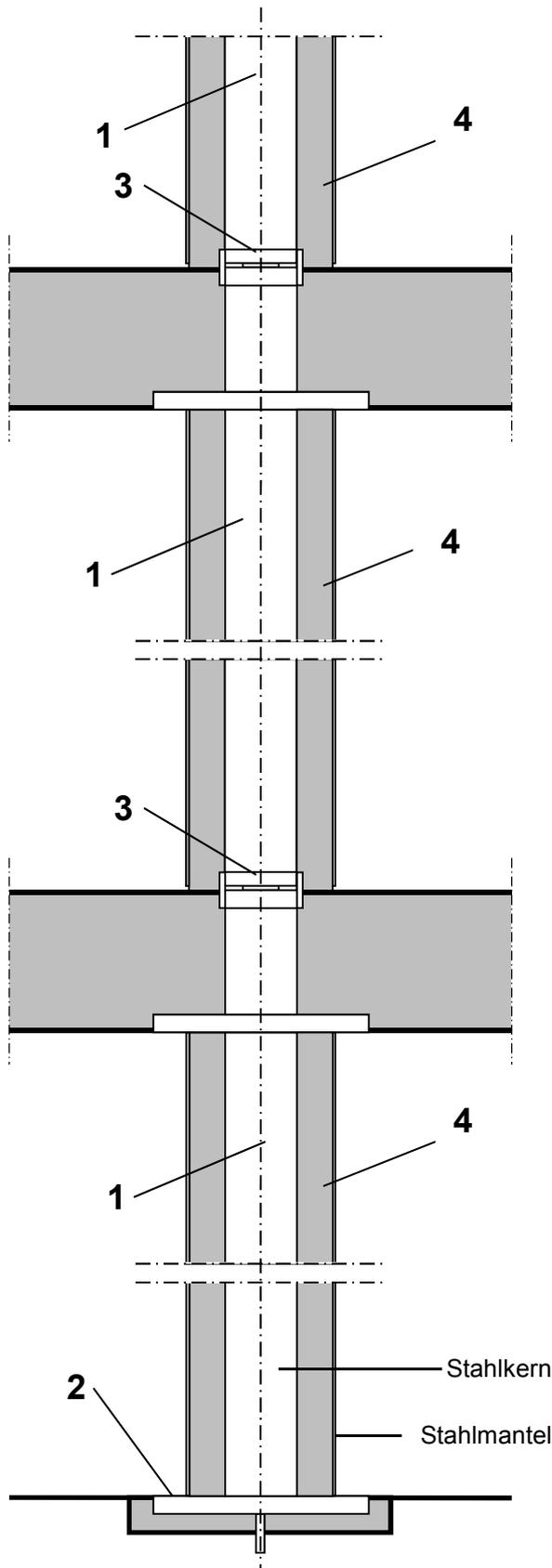
Mail:

de@spannverbund.com
ch@spannverbund.com
lux@spannverbund.com
group@spannverbund.com



Versetzen und Ausbetonieren von Geilinger-Stützen® mit Kopfplatte und Lastdurchleitung

(Brandschutz der Kopfplatte bauseits)



1. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung,
durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels
Richtstütze (Halterung bauseits)

2. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem,
schwindfreiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit
Dorn unter der Stahlplatte)

3. Steckverbindung

Stossrohr oder Dorn und Zwischenplatte

Kontrolle von Lage und Höhe.

**Ein Vergiessen mit Vergussmörtel ist
nicht erforderlich**

4. Stützenbeton

i.d.R. C25/30 bis C50/60 mit Grösstkorn
16 mm, Einbringen durch Betonierlöcher
in der Kopfplatte und Verdichten vor dem
Verlegen der Deckenarmierung.

➤ *Auf Wunsch können die Kopf- und Fussplatten
bündig mit der Stütze ausgeführt werden, falls
die Pressung im Deckenbeton bzw. das
Durchstanzen keine Probleme bereiten.*

Kontaktaufnahme aus:

Deutschland

Österreich/Schweiz

Luxemburg

Aus aller Welt

Tel:

+49 6126 9301-0

+41 44 86252-00

+352 263508-76

+800 00000-100

Mail:

de@spannverbund.com

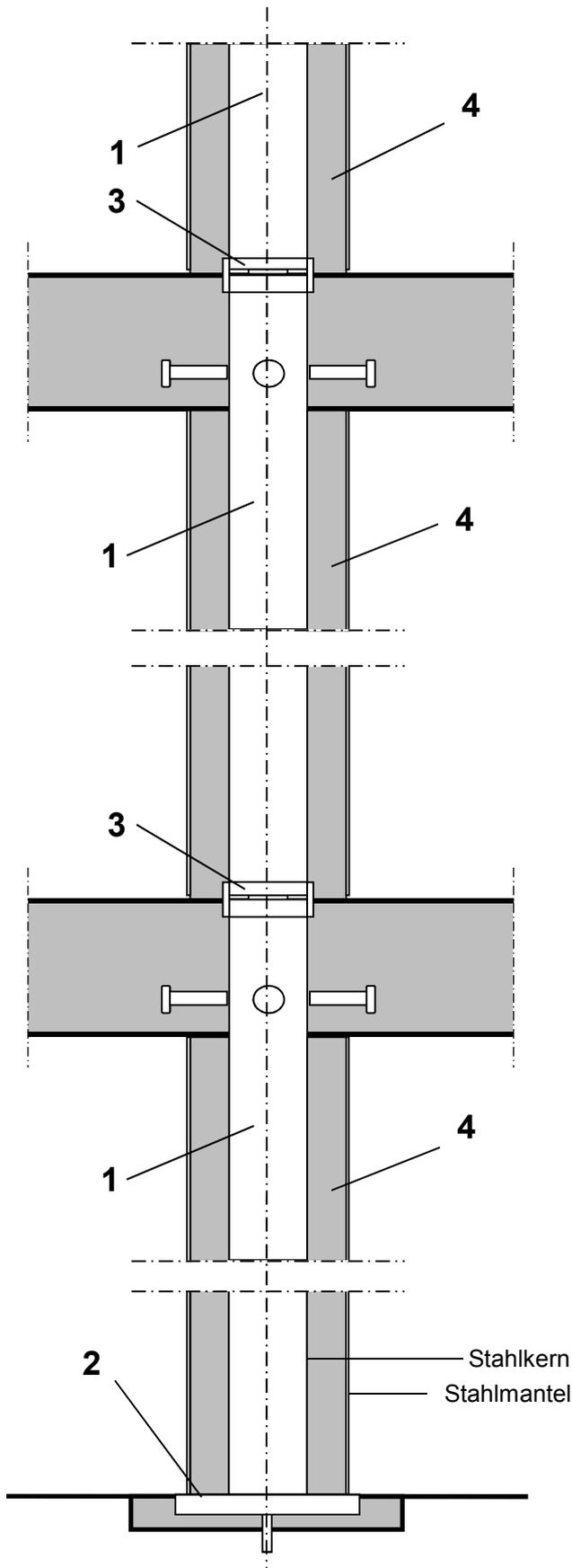
ch@spannverbund.com

lux@spannverbund.com

group@spannverbund.com



Versetzen und Ausbetonieren von Geilinger-Stützen[®] mit Lastdurchleitung und Kopfbolzen



1. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung,
durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels
Richtstütze (Halterung bauseits)

2. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem,
schwindfreiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit
Dorn unter der Stahlplatte)

3. Steckverbindung

Stossrohr oder Dorn und Zwischenplatte

Kontrolle von Lage und Höhe.

**Ein Vergiessen mit Vergussmörtel ist
nicht erforderlich**

4. Stützenbeton

i.d.R. C25/30 bis C50/60 mit Grösstkorn
16 mm, Einbringen und Verdichten vor
dem Verlegen der Deckenarmierung.

Kontaktaufnahme aus:

Deutschland
Österreich/Schweiz
Luxemburg
Aus aller Welt

Tel:

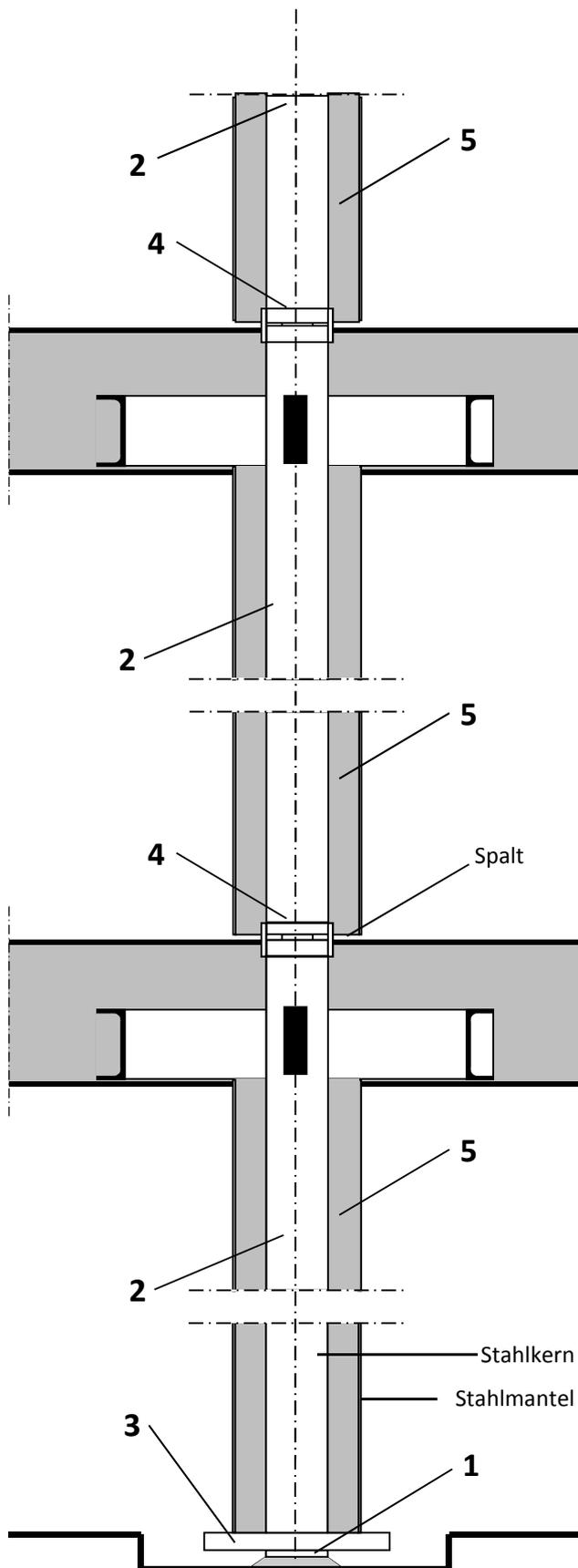
+49 6126 9301-0
+41 44 86252-00
+352 263508-76
+800 00000-100

Mail:

de@spannverbund.com
ch@spannverbund.com
lux@spannverbund.com
group@spannverbund.com



Versetzen von ausbetonierten Geilinger-Stützen®/ Geilinger-Mini®-Stützen mit Europilz®



1. Setzplatte(n) auf Wunsch

(Lieferung durch Spannverbund)
Auf Höhe genau mit druckfestem Mörtel versetzen.

2. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung, durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels Richtstütze (Halterung bauseits)

3. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem, schwindfreiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit Dorn unter der Stahlplatte)

4. Steckverbindung

Stossrohr oder Dorn und Zwischenplatte

Kontrolle von Lage und Höhe.

Vergiessen des Spaltes mit Vergussmörtel erforderlich

5. Stützenbeton

Stützen im Werk ausbetoniert bis Oberkante Mantelrohr

Kontaktaufnahme aus:

Deutschland

Österreich/Schweiz

Luxemburg

Aus aller Welt

Tel:

+49 6126 9301-0

+41 44 86252-00

+352 263508-76

+800 00000-100

Mail:

de@spannverbund.com

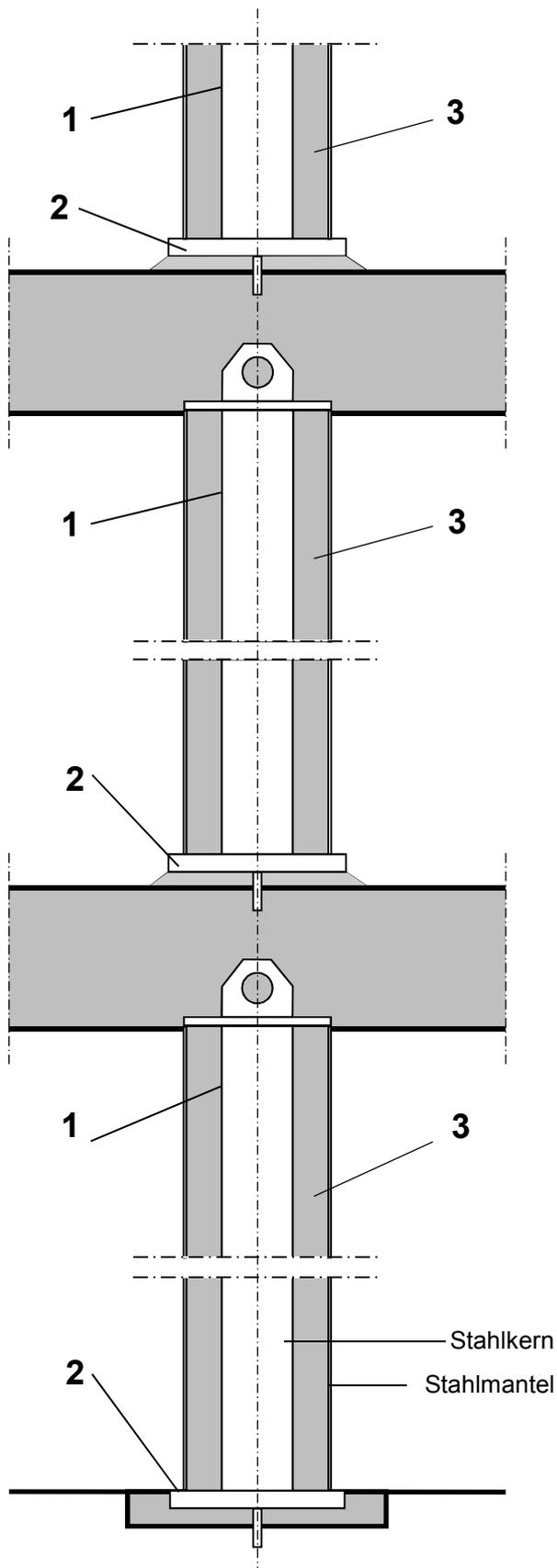
ch@spannverbund.com

lux@spannverbund.com

group@spannverbund.com



Versetzen von ausbetonierten Geilinger-Stützen® / Geilinger-Mini® Stützen mit Kopf- und Fussplatte (Kopfplatte bündig)



1. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung,
durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels
Richtstütze (Halterung bauseits)

2. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem, schwind-
freiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit
Dorn unter der Stahlplatte)

3. Stützenbeton

Stützen im Werk ausbetoniert

Kontaktaufnahme aus:

Deutschland

Österreich/Schweiz

Luxemburg

Aus aller Welt

Tel:

+49 6126 9301-0

+41 44 86252-00

+352 263508-76

+800 00000-100

Mail:

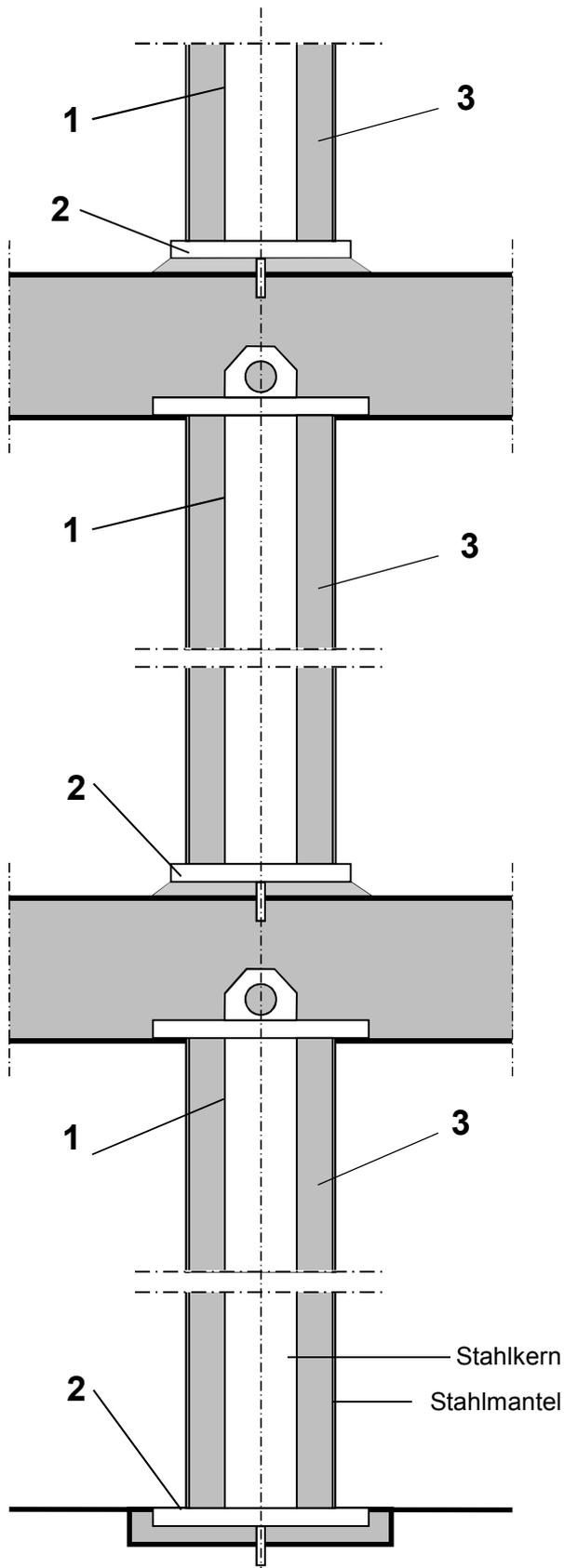
de@spannverbund.com

ch@spannverbund.com

lux@spannverbund.com

group@spannverbund.com





Versetzen von ausbetonierten Geilinger-Stützen® / Geilinger-Mini® Stützen mit Kopf- und Fussplatte (Kopfplatte vorstehend; Brandschutz der Kopfplatte bauseits)

1. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung,
durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels
Richtstütze (Halterung bauseits)

2. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem, schwind-
freiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit
Dorn unter der Stahlplatte)

3. Stützenbeton

Stützen im Werk ausbetoniert

- *Auf Wunsch können die Kopf- und Fussplatten bündig mit der Stütze ausgeführt werden, falls die Pressung im Deckenbeton bzw. das Durchstanzen keine Probleme bereiten.*

Kontaktaufnahme aus:

Deutschland

Österreich/Schweiz

Luxemburg

Aus aller Welt

Tel:

+49 6126 9301-0

+41 44 86252-00

+352 263508-76

+800 00000-100

Mail:

de@spannverbund.com

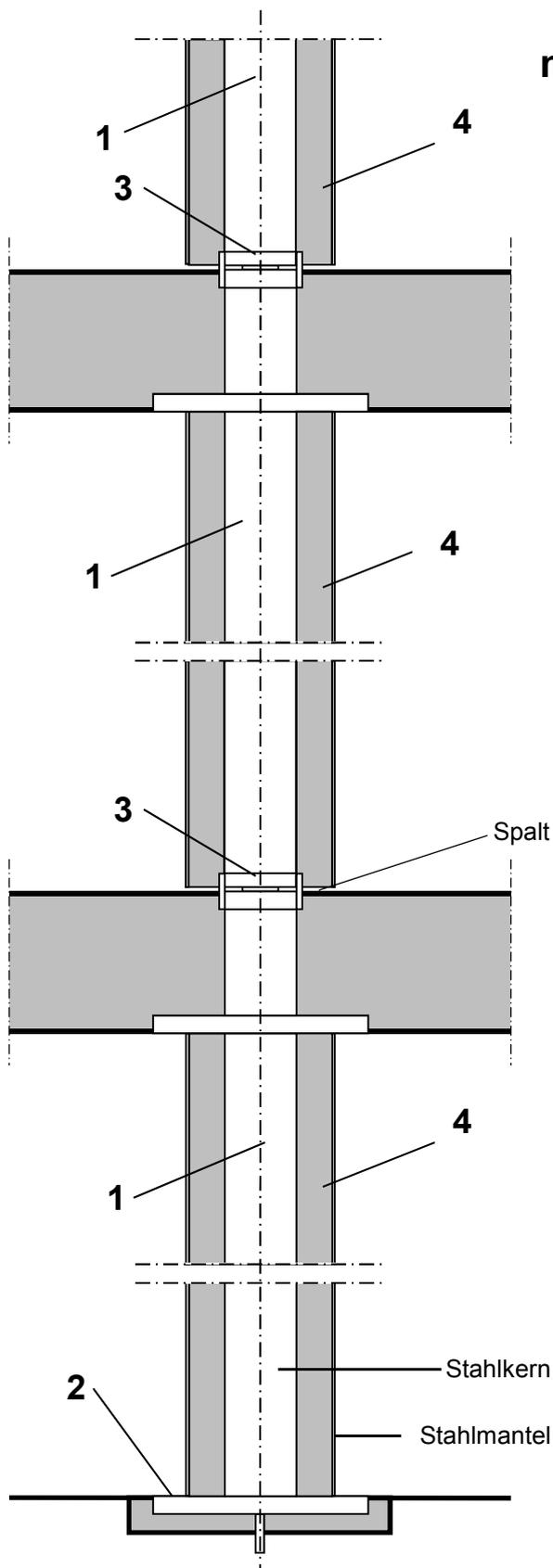
ch@spannverbund.com

lux@spannverbund.com

group@spannverbund.com



Versetzen von ausbetonierten Geilinger-Stützen® / Geilinger-Mini® Stützen mit Kopfplatte und Lastdurchleitung (Brandschutz der Kopfplatte bauseits)



1. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung,
durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels
Richtstütze (Halterung bauseits)

2. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem,
schwindfreiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit
Dorn unter der Stahlplatte)

3. Steckverbindung

Stossrohr oder Dorn und Zwischenplatte

Kontrolle von Lage und Höhe.

**Vergiessen des Spaltes mit Verguss-
mörtel erforderlich**

4. Stützenbeton

Stützen im Werk ausbetoniert

- *Auf Wunsch können die Kopf- und Fussplatten bündig mit der Stütze ausgeführt werden, falls die Pressung im Deckenbeton bzw. das Durchstanzen keine Probleme bereiten.*

Kontaktaufnahme aus:

Deutschland

Österreich/Schweiz

Luxemburg

Aus aller Welt

Tel:

+49 6126 9301-0

+41 44 86252-00

+352 263508-76

+800 00000-100

Mail:

de@spannverbund.com

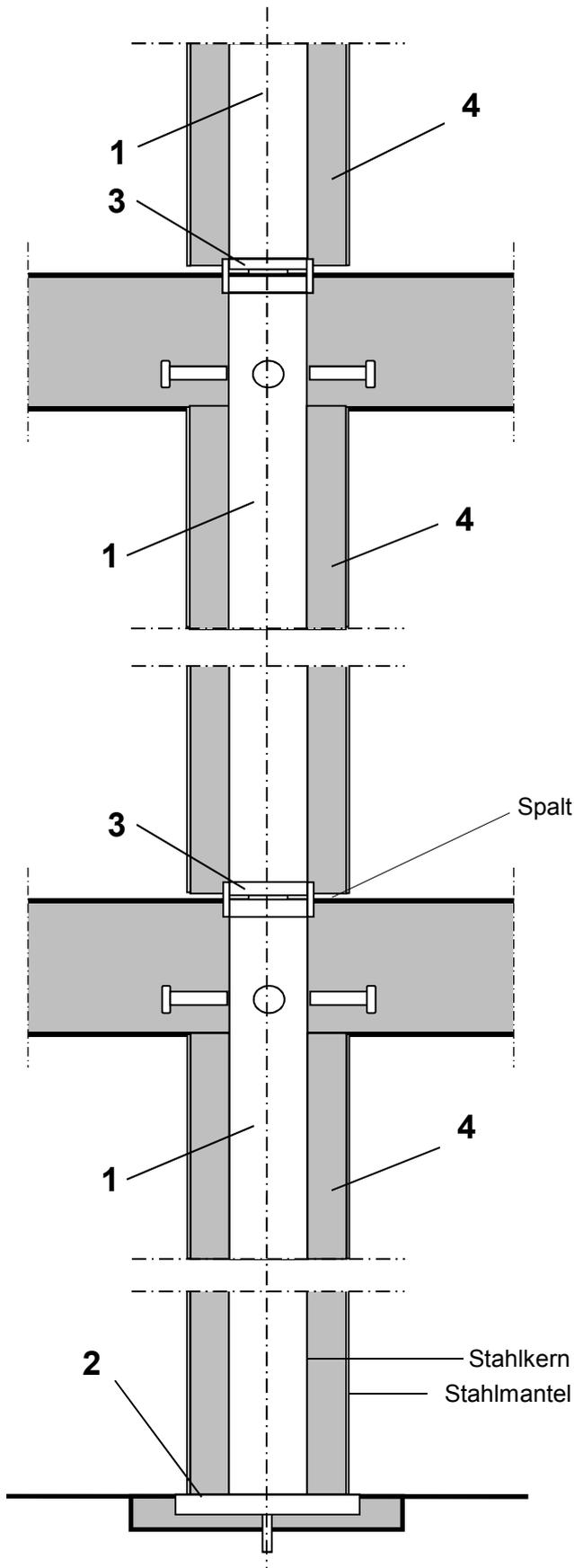
ch@spannverbund.com

lux@spannverbund.com

group@spannverbund.com



Versetzen von ausbetonierten Geilinger-Stützen® / Geilinger-Mini® Stützen mit Lastdurchleitung und Kopfbolzen



1. Stütze

Versetzen, Richten und Fixieren

a) Nach Erstellen der Deckenschalung,
durch Verkeilen

oder

b) Gleichzeitig mit den Wänden, mittels
Richtstütze (Halterung bauseits)

2. Stützenfuss

Vergiessen mit druckfestem,
schwindfreiem Mörtel.

(Mit oder ohne Aussparung, evtl. mit
Dorn unter der Stahlplatte)

3. Steckverbindung

Stossrohr oder Dorn und Zwischenplatte

Kontrolle von Lage und Höhe.

**Vergiessen des Spaltes mit Verguss-
mörtel erforderlich**

4. Stützenbeton

Stützen im Werk ausbetoniert bis Ober-
kante Mantelrohr

Kontaktaufnahme aus:

Deutschland

Österreich/Schweiz

Luxemburg

Aus aller Welt

Tel:

+49 6126 9301-0

+41 44 86252-00

+352 263508-76

+800 00000-100

Mail:

de@spannverbund.com

ch@spannverbund.com

lux@spannverbund.com

group@spannverbund.com

